

|  |     |
|--|-----|
| Prof. Jürgen Feix 60 Jahre .....                                 | 567 |
| Hans Scholz 60 Jahre .....                                       | 568 |
| Prof. Dr.-Ing. E.h. Helmut Bomhard verstorben .....              | 569 |
| German Innovation Award für erstes 3D-Druck-Haus .....           | 570 |
| Rainer Nobis: Illustrierte Geschichte des Zements und Betons ... | 571 |
| BKI BAUKOSTEN NEUBAU 2021 .....                                  | 572 |
| Veranstaltungskalender .....                                     | 572 |

PERSÖNLICHES

## Prof. Jürgen Feix 60 Jahre



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix absolvierte an der Technischen Universität München im Jahre 1986 das Bauingenieurstudium. Bereits damals zeigten sich die herausragenden Fähigkeiten des jungen Bauingenieurs, da er für seine Diplomarbeit mit dem Spindlerpreis ausgezeichnet wurde. Nach den ersten Berufserfahrungen im Konstruktionsbüro der Dyckerhoff & Widmann AG kehrte er von 1987 bis 1994 an die Universität zurück und promovierte bei Prof. Konrad Zilch. Für seine Doktorarbeit „Kritische Analyse und Darstellung der Bemessung für Biegung mit Längskraft, Querkraft und Torsion nach Eurocode 2“ wurde Jürgen Feix 1993 der Ulrich-Finsterwalderpreis verliehen.

Nach dieser Zeit wirkte Jürgen Feix sehr erfolgreich als beratender Ingenieur und später als Prüfenieur im Bereich der Tragwerksplanung. Er arbeitete im Ingenieurbüro Büchting, Streit, Feix, wo er sich bereits damals mit der Bestandsprüfung und Instandsetzung von Brücken-

tragwerken auseinandersetzte. Ab 1999 war Jürgen Feix als Geschäftsführender Gesellschafter der CBP Cronauer Beratung Planung Beratende Ingenieure AG tätig.

Am 1. Oktober 2003 wurde Jürgen Feix als Nachfolger von Prof. Manfred Wicke für die Professur Massiv- und Brückenbau an die Universität Innsbruck berufen. Eine besondere Auszeichnung war die Verleihung des Bayerischen Staatspreises sowie des 1. Ingenieurpreises der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau im Jahre 2001 für die Entwicklung der Betonfahrbahn für den Transrapid. Leider wurde diese Innovation nicht in Europa, sondern später in China sehr erfolgreich umgesetzt.

Prof. Feix hat in seinen Forschungsthemen immer ein großes Augenmerk auf die ingenieurpraktische Umsetzbarkeit gelegt. Neben den Arbeiten für Aufbetonschichten mit textilen Bewehrungen aus Kohlenstofffasern, 3D-gedruckten Betonschalungen, innovativen Verstärkungstechnologien hat Jürgen Feix aktiv die Entwicklung und Zulassung von Betonschrauben für die Bauwerksverstärkung vorangetrieben. Ein umfassender Beitrag dazu wurde im Betonkalender 2021 veröffentlicht. Genau dieses Beispiel zeigt auch die Genialität des Wirkens von Prof. Feix. Das Konzept der Betonschrauben wurde für konstruktive Bauwerksverstärkungen von Balken und Platten erweitert und systematisch sowohl experimentell als auch numerisch untersucht. In enger Zusammenarbeit mit der Industrie ist es Prof. Feix und seinem Team gelungen, diese intelligente

Verstärkungsart für eine bauaufsichtliche Zulassung zu entwickeln. Sie kam beispielsweise bereits bei einer Eisenbahnbrücke mit Montage unter laufendem Verkehr zum Einsatz und auch zur Querkraftverstärkung des Blocks 34 des Altstadtringtunnels in München. Diese erfolgreiche Forschungsarbeit und deren ingenieurmäßige Umsetzung bei der Verstärkung von Betonbrücken mündete auch in der Verleihung des 1. Preises der Bayerischen Ingenieurkammer im Jahre 2017 an das Büro Prof. Feix Ingenieure GmbH – München.

Die besonderen Leistungen von Prof. Feix liegen in der systematischen Ingenieurarbeit, in der baupraktischen Umsetzung innovativer Lösungen und in seinem Bemühen, die Nutzungsdauer von Ingenieurbauwerken zu verlängern. Er ist ein begeisterter Lehrer, hat ein umfassendes Lehrbuch zum Betonbau geschrieben und bemüht sich besonders um den Ingenieur Nachwuchs. Jürgen Feix ist ein großartiges Beispiel eines Wissenschaftlers mit Herz, der sich für eine gesamtheitliche Bildung an unseren Universitäten einsetzt, wie es Aristoteles (384 – 321 v. Chr.) beschreibt: „Bildung des Geistes ohne Bildung des Herzens ist keine Bildung“.

Zum 60. Geburtstag wünsche ich Dir, lieber Jürgen, auch im Namen vieler Kolleg\*innen noch viele erfüllende Berufsjahre als Bauingenieur, Universitätslehrer und Entdecker neuer Wege in der Bautechnik sowie als Segler auf den weiten Meeren dieser Welt.

Konrad Bergmeister